

## Affirmationskarten „Starke räuber:kinder“



Mit den handgezeichneten Karten soll das Selbstbild von Kindern gestärkt werden. Jedes Kind ist einzigartig und wundervoll genauso wie es ist!

### Selbstliebe fördern – so wie Pippi!

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, dass sie lernen: „Ich bin großartig, so wie ich bin.“ In unseren Workshops ermutigen wir sie, an sich zu glauben, ihre Stärken zu entdecken und sich selbst zu mögen – ohne ständig anderen gefallen zu müssen. Humor und Lebensfreude sind zentrale Werkzeuge: Kleine Fehler gehören dazu, und wer sich selbst etwas verzeiht, entwickelt Resilienz. Weniger Perfektionismus, mehr Spaß am Ausprobieren! Zeige, wie man mutig, frech und neugierig sein kann – genau wie Pippi Langstrumpf. Selbstliebe ist die stärkste Kraft: Sie gibt Halt, Selbstvertrauen und macht das Leben bunt und lebendig, einfach wunderbar.

Diese 25 liebevoll gestalteten Affirmationskarten von Julia Kaindlstorfer schenken allen Kindern Stärke und Sicherheit – als wertvolle Begleitung auf ihrem Weg, zu strahlenden und selbstbewussten Menschen heranzuwachsen.

**Preis: € 27,90 + Versand**

**Bestellung:** [aktion.leben@dioezese-linz.at](mailto:aktion.leben@dioezese-linz.at)

Mit dem Kauf dieser Karten unterstützen Sie auch die wertvolle Arbeit von **aktion leben oö**. Schwangere Frauen und Familien in Not- und Krisensituationen werden rasch und unbürokratisch begleitet und finanziell unterstützt. [www.aktionleben.at/ooe](http://www.aktionleben.at/ooe)

## **Verwendung dieser Affirmationskarten**

- **Sichtbarkeit durch eine „Karte des Tages / der Woche“**

Eine ausgewählte Affirmationskarte kann gut sichtbar im Raum ausgehängt werden – etwa als „Karte des Tages“ oder „Karte der Woche“. Diese Form der Präsentation gibt der Affirmation einen verbindlichen Rahmen und erinnert Kinder regelmäßig an die positive Aussage. Die vielfältigen Illustrationen regen zusätzlich Gespräche an und machen die Botschaft für alle Kinder anschaulich und präsent.

- **Förderung sprachlicher Kompetenz und kommunikativem Austausch**

Die neutralen Texte können gemeinsam gelesen, nachgesprochen oder erklärt werden. Die Illustrationen dienen als sprachlicher Anker – besonders für jüngere Kinder oder Kinder mit unterschiedlichen Erstsprachen.

- **Einsatz in Gruppen- und Klassensettings**

In altersgemischten oder inklusiven Gruppen unterstützen die Karten ein wertschätzendes Miteinander. Die visuellen Darstellungen machen Unterschiedlichkeit normal und fördern ein positives Gruppenklima – ohne dass die Texte selbst spezifisch auf Diversität eingehen

- **Kreativer Ausdruck und Identifikationsmöglichkeiten**

Kinder können zu den verschiedenen Bildmotiven malen, erzählen oder eigene Karten gestalten. Die Vielfalt der Figuren ermöglicht es jedem Kind, eine Darstellung zu finden, mit der es sich verbunden fühlt.

- **Abendliche Reflexion und Stärkung der Resilienz (oder Start ins Wochenende)**

Beim gemeinsamen Ziehen einer Karte am Abend dienen die Bilder als Gesprächsanlass und helfen Kindern, ihren Tag zu reflektieren. Die Affirmationen unterstützen ein positives Selbstbild, während die diverse Darstellung Zugehörigkeit fördert.

- **Entwicklung sozial-emotionaler Kompetenzen**

Die Illustrationen regen Gespräche über Vielfalt, Respekt und Empathie an. Kinder können erkennen, dass Menschen unterschiedlich aussehen, leben oder kommunizieren – und dass diese Unterschiede wertvoll sind. Z.B. Erzählkreise, Reflexionsrunden

- **Unterstützung der emotionalen Selbstregulation**

In herausfordernden Momenten geben Affirmationen Orientierung und innere Stabilität. Die vielfältigen Abbildungen helfen Kindern, sich mit den dargestellten Charakteren zu identifizieren oder sich in ihnen wiederzuerkennen – unabhängig von Aussehen, Fähigkeit oder Hintergrund. Z.B. in Einzelarbeit, Reflexion von Situationen, gemeinsam Lösungsansätze suchen

- **Ritualisierte Morgenimpulse**

Affirmationskarten können den Start in den Tag strukturieren und positiv beeinflussen. Die vielfältigen Illustrationen unterstützen Kinder darin, sich gesehen und repräsentiert zu fühlen, während die neutral formulierten Texte für alle Kinder zugänglich bleiben.